



2. Euroregionale Konferenz

Sind die Menschen in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa für den euroregionalen Wirtschafts- und Arbeitsmarkt qualifiziert?

19. Mai 2010 in St. Marienthal

Aktuelle Ergebnisse der Befragungen von deutschen, tschechischen und polnischen Unternehmen in der Grenzregion

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Europäischen Union
Programmdurchführung beim BiBB



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut
für Berufsbildung

BiBB

Forschen
Beraten
Zukunft gestalten

- 1. Allgemeine Daten der Unternehmen**
- 2. Ausbildungssituation (deutscher Unternehmen)**
- 3. Einstellung zu grenzüberschreitender
Ausbildungskooperation**
- 4. Fachkräftemangel**

1. **Allgemeine Daten der Unternehmen**
2. Ausbildungssituation (deutscher Unternehmen)
3. Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation
4. Fachkräftemangel

Allgemeine Daten der Unternehmen

	Deutschland	Polen	Tschechien
Teilnahme	77 Unternehmen	47 Unternehmen	11 Unternehmen
Region	33 Löbau/Zittau 14 Görlitz 33 Weißwasser 2 Bautzen	35 Zgorzelec 5 Pieńsk 2 Lubań 2 Żary u.a.	6 Děčín 1 Liberec 2 Semily 2 Čéska Lipa
Branche	verarb. Gewerbe, Service/DL, Bauges- werbe Handel, ...	DL, Bau, Handel/ Transport, ver- arb. Gewerbe, ...	Bildung, verarb. Gewerbe, Service/ DL
Mitarbeiter	37% 1-10 MA 47% 11-100 MA 10% 101-591 MA 6% k. A.	59% 1-10 MA 41% 11-100 MA 2 % k. A.	27% 1-10 MA 36% 11-100 MA 28% 101-250 MA 9% k. A.

1. Allgemeine Daten der Unternehmen
- 2. Ausbildungssituation (deutscher Unternehmen)**
3. Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation
4. Fachkräftemangel

Ausbildungssituation (deutscher Unternehmen)

- **60%** haben innerhalb der letzten 3 Jahre ausgebildet
- **23%** haben noch nie ausgebildet
- **12%** haben nur vor über 3 Jahren ausgebildet
- **4%** sind nur an Erstausbildung beteiligt
(Verbundausbildung)

Von den 77 deutschen Unternehmen:

- **11 Unternehmen planen neue bzw. zusätzliche Ausbildungsplätze**
- **4 Unternehmen planen Ausbildungsplätze einzuschränken bzw. ganz mit der Ausbildung aufzuhören**

Ausbildungssituation (deutscher Unternehmen)

PRO der Ausbildung

Hauptgrund (entscheidend für 58%):

- Qualifizierung entsprechend betrieblicher Anforderungen

Entscheidend:

- Nachwuchssicherung Branche/Region (51%)
- Gewinnung von Fachkräften (39%)
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit (36%)

Weiterhin wichtig:

- Zufuhr neuen Wissens (19,5%)
- Unabhängigkeit vom externen Arbeitsmarkt (22%)

Ausbildungssituation (deutscher Unternehmen)

CONTRA der Ausbildung

- Rechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt (12%)
- Kosten-/Nutzen-Aspekt (11%)
- keine Übernahme Auszubildender (11%)
- Bürokratische Hemmnisse (11%)
- Schlechte Auftragslage (9%)

1. Allgemeine Daten der Unternehmen
2. Ausbildungssituation (deutscher Unternehmen)
- 3. Einstellung zu grenzüberschreitender
Ausbildungskooperation**
4. Fachkräftemangel

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Deutsche Unternehmen

(Frage 11 und 12)

- **17%** zeigten *Interesse* an einer grenzüberschreitenden Ausbildungskooperation
- **29%** hielten eine grenzüberschreitende Ausbildungskooperation *im eigenen Unternehmen* für *sinnvoll*
- **Erwartungen an Kooperation:** Abbau von Sprachbarrieren, interkultureller Kompetenzerwerb, Erweiterung des Wirtschaftsraums, Kennen lernen der Zielgruppenmentalitäten
- **Gründe gegen Kooperation:** nur regional tätig, Sprachbarrieren, schlechte Erfahrungen

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

(Frage 13)

Deutsche Unternehmen

- **28%** der deutschen Unternehmen (die Interesse an grenzüberschreitender Ausbildungskooperation bekundeten) würden im Rahmen einer solchen Kooperation zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Polnische Unternehmen

(Fragen 6-8)

- **35%** zeigten *Interesse* an einer grenzüberschreitenden Ausbildungskooperation
- **70%** hielten eine grenzüberschreitende Ausbildungskooperation *im eigenen Unternehmen* allgemein sowie zur Personalqualifizierung für *sinnvoll*
- **Erwartungen an Kooperation:** Erfahrungsaustausch, Qualifizierung, Erweiterung des Marktes, Sprachkenntnisse, Zugang zu neuen Technologien
- **Gründe gegen Kooperation:** rechtliche Hindernisse, Sprachprobleme, Spezifik des Marktes

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Polnische Unternehmen

(Frage 9 und 10)

- **60%** würden deutschen Auszubildenden *Praktikumsplätze* zur Verfügung stellen
 - allerdings setzen davon **41%** notwendige Zusatzqualifikationen voraus,
 - d. h. nur **19%** würden deutsche Praktikanten auch ohne Zusatzqualifikationen aufnehmen
- **Erwartungen an Praktikanten:** Arbeitstugenden, Austausch von Personal, Gegenseitigkeit
- **Gründe gegen eine Zusammenarbeit:** organisatorische Barrieren, Sprachprobleme

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Polnische Unternehmen

(Frage 9f)

- **95%** der polnischen Unternehmen/Einrichtungen, die deutsche Praktikanten aufnehmen würden, gaben auch an, sich beim *Aufbau eines grenzüberschreitenden Netzwerks* zu engagieren

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Tschechische Unternehmen

(Fragen 6 - 8)

- **82%** zeigten *Interesse* an einer grenzüberschreitenden Ausbildungskooperation und hielten eine solche Zusammenarbeit auch *im eigenen Unternehmen allgemein* für *sinnvoll*
- **82%** der tschechischen Unternehmen hielten eine grenzüberschreitende Ausbildungskooperation *zur Personalqualifizierung* für *sinnvoll*
- **Erwartungen an Kooperation:** Erfahrungsaustausch, Sprachkenntnisse, Realisierung von grenzüberschreitenden Projekten, Qualifizierung, Austausch neuer Technologien
- **Gründe gegen Kooperation:** Sprachprobleme, Spezifik der Tätigkeit

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Tschechische Unternehmen

(Frage 9 und 10)

- **82%** würden deutschen Auszubildenden *Praktikumsplätze* zur Verfügung stellen,
 - allerdings setzen davon **46%** notwendige Zusatzqualifikationen voraus,
 - d. h. **36%** würden deutsche Praktikanten auch ohne Zusatzqualifikationen aufnehmen
- **64%** wären bereit, sich beim *Aufbau eines grenzüberschreitenden Netzwerks* zu engagieren
- **Erwartungen an Praktikanten:** Austausch von Personal, Gegenseitigkeit
- **Gründe gegen eine Zusammenarbeit:** organisatorische Barrieren, Sprachprobleme, zu hohe Spezialisierung erforderlich

1. Allgemeine Daten der Unternehmen
2. Ausbildungssituation (deutscher Unternehmen)
3. Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation
4. **Fachkräftemangel**

Deutsche Unternehmen

- **19%** der Unternehmen betroffen
- besonders Mangel an Facharbeitern und Gesellen (40%) und an Fach- bzw. Hochschulabsolventen (36%)
- Kompensationsmaßnahmen:
 - Einstellung von Praktikanten, Aushilfen (39%)
 - Einstellung von Vollzeitkräften (39%)
 - Überstunden (39%)
 - weitere: interne Qualifizierung (35%), Auftragsvergabe an Drittunternehmen (25%)

Polnische Unternehmen

- 34% der Unternehmen betroffen
- vor allem Mangel an Facharbeitern und Gesellen
- Kompensationsmaßnahmen:
 - Interne Qualifizierung
 - Verlängerung auslaufender Arbeitsverhältnisse
 - Ausgleich durch Überstunden
 - **geplant:** Einstellung von Vollzeitkräften, Praktikanten und Aushilfen

Tschechische Unternehmen

- **27%** der Unternehmen betroffen
- Kompensationsmaßnahmen:
 - Einstellung von Vollzeitkräften (54%)
 - Interne Qualifizierung (45%)
 - Verlängerung auslaufender Arbeitsverhältnisse (45%)
 - Auftragsvergabe an Drittunternehmen (45%)
 - Stellenumbesetzung im Unternehmen (36%)
 - Überstunden (36%)

- **Analyse ist wichtige Basis für**
 - eine zielgerichtete Ausbildungsplatzentwicklung
 - ein bedarfsgerechtes externes Ausbildungsmanagement
 - den Aufbau thematischer Ausbildungsnetzwerke
- **Analyse verdeutlicht**
 - das hohe Interesse an grenzüberschreitender Kooperation
 - Motive und Erwartungen für/ an eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Aktuelle Aufgaben:

- **weitere grenzüberschreitende Workshops zu organisieren, um**
 - **interessierte Unternehmen grenzüberschreitend zusammen zu führen**
 - **die konkrete inhaltliche Arbeit zu profilieren**
 - **den Austausch von Auszubildenden zu organisieren**

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**